

Havelberger Dombau (Havelberg, 23–25 Oct 09)

L.

Der Havelberger Dombau und seine Ausstrahlung

Wissenschaftliche Tagung vom 23. bis 25. Oktober 2009 am Dom Havelberg

Aus Anlaß des Themenjahres des Landes Sachsen-Anhalt "Jahr der Dome 2009" veranstalten die Museen des Landkreises Stendal in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die wissenschaftliche Tagung "Der Havelberger Dombau und seine Ausstrahlung" im Prignitz-Museum am Dom Havelberg.

Der 1170 als romanische Basilika geweihte Dom St. Marien in Havelberg gehört zu den bedeutendsten Kirchenbauten östlich der Elbe. Nach dem Brand 1279 erfolgte ein gotischer Umbau unter bewußter Einbeziehung der älteren Anlage. Besonders in den letzten 15 Jahren rückte dieser Kirchenbau und seine reiche Ausstattung in das Blickfeld der Wissenschaft. Die Aufnahme in die Straße der Romanik, das Gründungsjubiläum des Bistums Havelberg und die Übernahme in die Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt gaben Anlass zu neuen Forschungen über Dom und Stadt Havelberg, deren Ergebnisse im Rahmen der Tagung vorgestellt und erörtert werden.

Programm:

Freitag, 23. 10. 2009

19.00 Uhr im Rathaus am Markt Havelberg

Grußworte:

Vertreter der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt, des Landkreises Stendal und der Stadt Havelberg

Abendvortrag:

Die ersten Kirchenbauten östlich der Elbe
Ernst Badstübner (Berlin)

Samstag, 24. 10. 2009

9.00 Uhr im Paradiessaal am Dom Havelberg

Sektion Dombau

Moderation: Leonhard Helten, Halle

9.00 Uhr

Die mittelalterliche Baugeschichte des Havelberger Domes

Joachim Hoffmann (Trier)

9.30 Uhr

Die Klausurgebäude des Domstifts. Vergleiche Jerichow - Brandenburg -
Magdeburg und Havelberg

Reinhard Schmitt (Halle)

10.00 Uhr

Diskussion, anschließend Pause

11.00 Uhr

Der gotische Umbau des Havelberger Domes

Tilo Schöffbeck (Schwerin) und Dirk Schumann (Berlin)

11.40 Uhr

Ergebnisse baubegleitender Untersuchungen am Ostflügel der Klausur

Thomas Groll (Magdeburg)

12.00 Uhr

Diskussion, anschließend Mittagsimbiss und Führungen durch Dom und
Museum

Sektion Geschichte

Moderation: Andreas Köstler (Potsdam)

14.00 Uhr

Zur Geschichte des Bistums Havelberg von den Anfängen bis zur
Reformation

Clemens Bergstedt (Ziesar)

14.20 Uhr

Die Havelberger Bischöfe als Promotoren von Wallfahrt und Ablass vom
späten 14. bis zum frühen 16. Jahrhundert

Hartmut Kühne (Berlin)

14.40 Uhr

Die Bündnispolitik der Stadt Havelberg im späten Mittelalter

Klaus Krüger (Halle)

15.00 Uhr

Diskussion, anschließend Kaffeepause

Sektion Ausstattung

Moderation: Frank Martin (Potsdam)

16.00 Uhr

Die mittelalterlichen Grabplatten des Havelberger Domes

Karl-Heinz Priese (Berlin)

16.20 Uhr

Das Chorgestühl im Dom Havelberg

Anja Seliger (Berlin)

16.40 Uhr

Diskussion, kurze Pause

17.00 Uhr

Die Havelberger Lettner-Chorschranken. Funktion und Gestalt

Andreas Köstler (Potsdam)

17.20 Uhr

Neue Beobachtungen zur Werkstatt des Lettners

Peter Knüvener (Berlin) und Jiri Fajt (Berlin)

18.00 Uhr

Mit der Maus in die Kirche - Die Aufbereitung der Glasmalereien des

Havelberger Domes für das Internet

Frank Martin, Potsdam

Abschlussdiskussion

Sonntag, 25. 10. 2009

Tagesexkursion nach Schönhausen, Jerichow und Brandenburg

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Eine verbindliche Anmeldung
senden Sie bitte schriftlich per Fax, Post oder e-mail bis 10. Oktober
2009 an: Prignitz-Museum am Dom, Domplatz 3, 39539 Havelberg.

www.prignitz-museum.de

Tel.: (03 93 87) 21 422

Fax: (03 93 87) 88 778

E-mail: prignitz-museum@gmx.de

Auskunft und Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten über die
Touristinformation Havelberg, Tel.: (03 93 87) 79 091 oder 19 433, Fax:
(03 93 87) 79 092

www.havelberg.de/uebernachter

Quellennachweis:

CONF: Havelberger Dombau (Havelberg, 23-25 Oct 09). In: ArtHist.net, 03.09.2009. Letzter Zugriff
01.11.2025. <<https://arthist.net/archive/31834>>.